

Organisation/Anmeldung

Veranstalter

ILS – Institut für Landes- und
Stadtentwicklungsforschung gGmbH
Brüderweg 22 - 24
44135 Dortmund

Kontakt/Information

Isabel Ramos Lobato
Tel.: +49 (0)231 9051 - 191
E-Mail: isabel.ramos-lobato@ils-forschung.de

Anmeldung/Organisation

Julia Risse
Telefon: +49 (0)231 9051 - 154
Telefax: +49 (0)231 9051 - 155
E-Mail: julia.risse@ils-forschung.de

Für die erforderliche schriftliche Anmeldung benutzen
Sie bitte das Online-Formular unter
www.ils-forschung.de/veranstaltungen

Anmeldeschluss ist der 26. Oktober 2016.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Aus
organisatorischen Gründen ist jedoch eine Anmeldung
erforderlich. Bei Überschreiten der Höchstteilnehmerzahl
werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Ein-
gangs berücksichtigt.

Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung

Für Mitglieder der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen ist
die Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung beantragt.



Wegbeschreibung

Veranstaltungsort

Townhouse Düsseldorf
Bilker Str. 36
40213 Düsseldorf
Telefon: +49 (0)211 44750 - 0

Mit dem ÖPNV

Vom Hauptbahnhof mit den Straßenbahnlinien 704
und 709 in Richtung Neuss/Landtag bis zur Haltestelle
Poststraße und von dort zu Fuß in 2 Minuten über die
Poststraße, Südstraße und Bilker Straße.

Mit dem PKW

Von der A46 (Abfahrt Bilk) über die Merowinger- und
Breite Straße in Richtung Zentrum. Dort links in die
Bastionstraße und dann die 2. Straße links in die
Bilker Straße. **Achtung:** keine Parkmöglichkeiten
unmittelbar am Veranstaltungsort.

Park & Ride

Hinweise finden Sie unter:
www.vrr.de/de/fahrten/haltestelle/stellplatzangebot/



Stadtentwicklungsforschung: konkret

**Sozialer Zusammenhalt
in der Stadt:
Orte der Begegnung
in gemischten Quartieren**

**2. November 2016
14:00 – 17:45 Uhr
Townhouse Düsseldorf**

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



ILS – Institut für Landes- und
Stadtentwicklungsforschung



Sozialer Zusammenhalt in der Stadt: Orte der Begegnung in gemischten Quartieren

Ein Schwerpunkt der Stadtentwicklungsprogramme zahlreicher europäischer Länder liegt auf der Förderung sozialer Mischung in benachteiligten Quartieren. Den Mischungsstrategien liegt die Annahme zugrunde, dass die räumliche Nähe zwischen unterschiedlichen sozialen Gruppen ihre soziale Interaktion fördere und damit auch zum sozialen Zusammenhalt der Quartiere beitrage. Erfahrungen mit Mischungspolitiken im europäischen Raum wie auch begleitende Forschungen belegen jedoch, dass die räumliche Nähe nicht automatisch zu einer sozialen Nähe führt.

Es fehlen allerdings bislang konkrete Hinweise, unter welchen Bedingungen Haushalte soziale Beziehungen mit Personen anderer sozialer Lagen oder ethnisch-kultureller Zugehörigkeiten aufbauen und wie diese entsprechend gefördert werden können.



Vor diesem Hintergrund wird in Kommunen zunehmend thematisiert, welche spezifischen städtebaulichen und sozialen Rahmenbedingungen den Aufbau von gruppenübergreifenden Begegnungen und sozialen Netzen stärken können. Dabei wird deutlich: Es gibt ebenso wenig die Strategie zur Stärkung sozialer Kohäsion wie es das sozial gemischte Quartier gibt. Ein Erfahrungsaustausch über entsprechende Spezifika zur Förderung der Interaktionen zwischen Quartiersbewohnern und der Stärkung sozialer Kohäsion soll entsprechende strategische Bemühungen unterstützen.

Eine besondere Kraft für den Aufbau sozialer Netze wird den wiederkehrenden regelmäßigen Begegnungen an lokalen Gelegenheitsstrukturen im Quartier zugeschrieben. Erfahrungen zeigen, dass verschiedene Kristallisationsorte im (halb-)öffentlichen Raum wie Parks, Schulen oder Vereine die Begegnungen zwischen unterschiedlichen sozialen oder ethnischen Gruppen stärken können.

Die Veranstaltung bietet den Rahmen zur Diskussion, wie soziale Interaktion in gemischten Quartieren gefördert und der soziale Zusammenhalt auch in Stadtteilen mit zunehmender sozialer und ethnischer Heterogenität gestärkt werden kann.

Programm

- 14:00 Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Stefan Siedentop,
ILS – Institut für Landes- und Stadt-
entwicklungsforschung
- 14:15 Input-Vorträge**
- Soziale Interaktionen im Quartier
Dr. Heike Hanhörster, ILS
- Mischungsstrategien: Urbane Begegnungsorte
Dr. Marcus Menzl, HafenCity Hamburg GmbH
Moderation: Prof. Dr. Stefan Siedentop, ILS
- 15:30** Kaffeepause
- 16:00 Stadtentwicklungspolitik für den sozialen Zusammenhalt**
Michael von der Mühlen, Staatssekretär im
Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtent-
wicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-
Westfalen
- 16:15 Impulsreferat Praxis**
Robert Ambrée, Montag-Stiftung Urbane
Räume, Bonn
- 16:30 Podiumsdiskussion: Voraussetzungen für den sozialen Zusammenhalt in gemischten Quartieren**
- Robert Ambrée,
Montag-Stiftung Urbane Räume, Bonn
- Dr. Yvonne Franz,
Institut für Stadt- und Regionalforschung, Wien
- Tim Rieniets,
StadtBauKultur NRW, Gelsenkirchen
- Birgit Zoerner,
Dezernentin für Arbeit, Gesundheit und
Soziales, Dortmund
Moderation: Ralf Zimmer-Hegmann, ILS
- 17:45** Ende der Veranstaltung